

Abwehrspieler trifft

Fußball: Gomaringen besiegt ersatzgeschwächte TSG II

Der Bezirksliga-Absteiger TSV Gomaringen gewinnt trotz schlechter Chancenauswertung zum Saisonauftakt in der Kreisliga A gegen die Zweite der TSG Tübingen verdient mit 1:0 (1:0).

PAUL JUNKER

Gomaringen. Nach 20 Minuten unterbrach Schiedsrichter Hans-Peter Hagmann das Spiel für eine Trinkpause, wegen der sommerlichen Temperaturen in Gomaringen. Bis dahin hatte der Aufsteiger aus der Kreisliga B von der TSG Tübingen kein Bein auf den perfekten Gomaringer Rasen bekommen. Viele Abstimmungsfehler in der Abwehr, kein Offensivspiel und viele ratlose Gesichter auf Seiten der Tübinger.



A-Liga Spiel des Tages

Die Gomaringer spielten dagegen zielstrebig nach vorn. Fast jeder Angriff lief dabei über Spielmacher Felix Wurster, der immer wieder sehenswerte Diagonalbälle mit seinem starken rechten, aber auch immer wieder mit seinem vermeintlich schwachen linken Fuß weit auf die Außenspieler brachte. Vor der Trinkpause vergaben die

Gomaringer bereits ein halbes Dutzend Großchance. Entweder parierte TSG-Torhüter Antonio Fierravanti oder die Gomaringer Stürmer Falkenburger und Böhm vergaben. Was den Stürmern nicht gelingen wollte, vollbrachte dann eben ein Abwehrspieler. Nach einer gut getretenen Ecke von Felix Wurster traf Innenverteidiger Patrick Junger im Fünfmeterbereich aus dem Gewühl zum 1:0 (13.).

Nach der Trinkpause gab es ein Bruch im Gomaringer Spiel, und die TSG stabilisierte sich deutlich, kam auch gelegentlich zu gefährlichen Kontern. So köpfte Rechtsaußen Valentin Riegger kurz vor der Halbzeitpause völlig freistehend neben das Gomaringer Tor. Im zweiten Spielabschnitt versuchte die TSG immer wieder, angetrieben von Spielertrainer Angelo Dellacqua, mit langen Bällen Torgefahr zu erzeugen. Aber die beiden Innenverteidiger der Gomaringer, Moritz Priester und Patrick Junger, waren so überhaupt nicht zu verunsichern. Lediglich der eingewechselte A-Jugendspieler Enrico Durmisi sorgte mit seinen Tempodribblings immer mal wieder für etwas Gefahr.

Aufgrund der hohen Temperaturen verflachte das Spiel aber immer mehr. Lediglich TSV-Stürmer Tim Falkenberger vergab noch zweimal frei vor dem TSG-Tor. TSV-Trainer Peter Kaschuba fasste pragmatisch zusammen: „Hauptsache wir haben gewonnen. Wir haben einen großen Umbruch nach dem Abstieg hinter uns und sind jetzt einfach froh, gut in die Liga gestartet zu sein.“

TSV Gomaringen: Rein, Paul; Faigle, Frey, Priester, Junger, Bernhardt, Kiefner, Pulla (88. Keinath), Falkenburger, Wurster, Böhm (75. Maier)

TSG Tübingen II: Fierravanti; Neuenhaus (65. Durmisi), Trost, Laupheimer, Riegger, Kibele, Fehrer, Kadrija, Jabbi, Dellacqua, Weber.

Urlauber auf beiden Seiten

Der Gomaringer Trainer Peter Kaschuba und der Tübinger Spielertrainer Angelo Dellacqua waren sich nach Spielende einig: Die neue Saison fängt viel zu früh an. Dellacqua dazu: „Mir haben heute 10 Spieler gefehlt. Auch unsere erste Mannschaft hat heute nur 14 Leute im Kader, inklusive der beiden Trainer. Ich finde, es sollte wie in der Kreisliga B erst Anfang September wieder mit Punktspielen losgehen.“ Kaschuba ist der gleichen Meinung: „Bei uns war auch die halbe Mannschaft noch im Urlaub.“



Im Grätschschritt: Tübingens Yusuf Jabbi (am Boden) gegen Gomaringens Robin Pulla.

Bild: Ulmer

Favoriten früh in Position

Fußball: Der TSV Altingen ist erster Spitzenreiter der Kreisliga A 3

Altingen und Hirrlingen - beide Namen werden genannt, wenn es um die Titelfavoriten in der neuen A-Liga-Saison geht. Und beide Mannschaften stehen nach dem ersten Spieltag an der Spitze der Tabelle. Altingen schlug Aufsteiger Belsen 4:0; Hirrlingen gewann in Dettenhausen 4:1.

MARTIN SCHMID

Kreis Tübingen. „Es freut uns, dass wir eine andere Wahrnehmung in der Liga erhalten haben“, sagte Altingens Trainer Frank Fahrner nach dem 4:0 gegen Aufsteiger TV Belsen. Die „neue Wahrnehmung“ sieht den TSV Altingen als Spitzenteam und entsprechend reagieren viele der gegnerischen Mannschaften im direkten Duell. Stellvertretend für kommende Begegnungen agierte der TV Belsen. Mit einer kompakten Defensive versuchte Belsen die gefährlichen Altinger Angreifer nicht zur Wirkung kommen zu lassen, so dass sich das Geschehen weitgehend in der Belsener Hälfte abspielte. Die Taktik ging lange auf, obwohl Mittelstürmer Timo Bross bereits nach 20 Sekunden eine dicke Chance zur Führung hatte. Danach aber tat sich Altingen gegen die dichten Abwehrreihen schwer und benötigte einen Strafstoß zur Pausenführung. Obwohl Belsen auch nach der Halbzeit nicht von seiner defensiven Linie abwich, gelangen dem TSV Altingen nun die Tore – mit dem Endstand von 4:0 ist der TSV Altingen erster Tabellenführer der A-Liga.

Auch der SV Wurmlingen wird von den Ligakennern zu den Spitzenteams gezählt. Und gegen den VfB Bodelshausen ging es auch gleich gut los. Torjäger Benjamin Haug traf bereits nach zwei Minuten zum 1:0 und weitere gute Möglichkeiten folgten. Statt nachzulegen verflachte der Wurmlinger Spielfluss, Bodelshausen konnte sich befreien und gleich noch vor der Pause verdient aus. Der vom SV Oberndorf nach Wurmlingen gewechselte Martin Kurz sorgte in den zweiten 45 Minuten für die Entscheidung. Zunächst traf Kurz nach 52 Minuten den Pfosten, um bald darauf den 2:1-Siegtreffer zu markieren. Auch in Unterzahl – Wurmlingens Pascal Haug musste gelb-rot verwarnet vom Feld – geriet der Erfolg nicht mehr in Gefahr.

Als „Sommerkick“ bezeichnete Lustnaus Abteilungsleiter Jürgen Hagemann das 2:2 gegen den FC Rottenburg II. Gegen die spielstarken Rottenburger tat sich Lustnau vor der Pause schwer und konnte die sich in dieser Phase abzeichnenden Schwierigkeiten in der Abwehr erst durch eine Umstellung in der Halbzeit in den Griff bekommen. Nach der Pause spielten beide Mannschaften auf Augenhöhe und trennten sich demzufolge gerecht mit einem Unentschieden.

A-LIGA-STENO

TSV Gomaringen – TSG Tübingen II 1:0 (1:0). 0:1 (13.) Patrick Junger. Siehe Spiel des Tages!

TSV Altingen – TV Belsen 4:0 (1:0). 1:0 (39.) Timo Bross (Foulelfmeter), 2:0 (64.) Patrick Baur, 3:0 (68.) Timo Bross (Foulelfmeter), 4:0 (75.) Lukas Stieb.

TSV Altingen: Attila Postweiller; Stefan Häußler (65. Petersen), Mitschele (80. Hechler), Bross, Baur (80. Haut), Jan Maier, Stieb, Stöckle (72. Daniel Häußler), Brodrecht, Jungbauer, Schäfer. TV Belsen: Manak; Steinhilber, Ladinig, Christian Lauxmann, Beck, Alexander Lauxmann (77. Kauper), Cofee (48. Künstele), Matzke, Schlegel, Plewa (82. Stowasser), Wirtz.

TSV Lustnau – FC Rottenburg II 2:2 (1:1). 0:1 (17.) Braha Egzon, 1:1 (31.) Niklas Kramer, 1:2 (78.) Moritz Samtner, 2:2 (82.) Max Grupp.

TSV Lustnau: Wallochny; Özcan, Braun, Pfeiferlein, Klein (46. Maximilian Grupp), Yigitbay (77. Köhler), Moritz Grupp, Grady (68. Stauf), Yavuz, Rommel (46. Eysasul), Kramer.

FC Rottenburg II: Ilg; Letzgas, Schirinzi, Werner (68. Fortuna), Samtner, Carilli, Egzon (26. Saracino), Daniel Wiedmaier (54. Samtner), Erath, Weber, Tobias Wiedmaier.

VfL Dettenhausen – SV Hirrlingen 1:4 (0:2). 0:1 (10.) und 0:2 (18.) Moritz Zug, 0:3 (69.) Björn Straub, 1:4 (71.) Benny Schmid, 1:4 (73.) Björn Straub.

VfL Dettenhausen: Milik; Joosten, Großhardt (46. Schoba), Bric, Lutz, Welter (74. Karl Schmidt), Waiblinger, Becker, Kevin Schmidt, Hasselwander (46. Löffler), Weber (46. Schmidt).

SV Hirrlingen: Blesch; Hartmann, Wagner (63. Selesch), Basar, De Souza (46. Krajcak), Gall (56. Stopper), Geiger, Straub, Moritz Zug, Manuel Zug (56. Marvin Zug), Esser.

QUERFELDEIN

Fußball

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes Verbandsliga and Landesliga results.

LANDESLIGA, STAFFEL 3

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes results for TSG Tübingen, FC Rottenburg, etc.

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes results for SV Wurmlingen, VfB Bodelshausen, etc.

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes results for SpVgg Bieringen/Schwd./Obn., etc.

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes results for SpVgg Bieren/Schwd./Obn., etc.

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes results for SV Seeborn, etc.

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes results for FC Rottenburg II, etc.

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes results for VfL Dettenhausen, etc.

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes results for VfL Dettenhausen, etc.

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes results for SV Hirrlingen, etc.

Pessimismus beim SV Wachendorf II

Fußball: A-Ligist kassiert Klatsche beim Saisonauftakt / Felldorf schon in Aufstiegsform

Kreisliga A2, Bezirk Nördlicher Schwarzwald: SV Wachendorf II – SV Baisingen 0:5 (0:1). Das war mehr als deutlich. „Wir kommen personell auf dem Zahnfleisch daher“, sagte nach den 90 einseitigen Minuten Wachendorfs Pressesprecher Manfred Hänle. Nach vielen Abgängen und auch noch vielen aktuell anderweitig fehlenden Spielern malt Hänle ein düsteres Bild für die nahe Zukunft. „Mit dieser Mannschaft wird's für uns sehr schwer.“



Fußball im Schwarzwald

Tore: 0:1 (44.) Marcel Mensch, 0:2 (68.) Marcel Heinzelmann, 0:3, 0:4 (68., 78.) Marcel Mensch, 0:5 (90.) Manuel Hellstern.

TuS Ergenzingen II – SGM Bergfelden/Mühlheim-Renfrizhausen 0:1 (0:0). Für Ergenzingens Coach Mar-

cus Frohnmayer stand eins gleich unmittelbar nach dem Schlusspfiff fest: „Die waren einfach besser als wir und haben verdient gewonnen“. Tor: 0:1 (73.) Tobias Gratthol. Gelb-rote Karte (87.) Dennis Kränzler (TuS).

SV Dettensee – SG Rohrdorf-Eckenweiler 0:0. Pech für Dettensee, dass in zwei strittigen Entscheidungen der Unparteiische bei vermeintlichen Treffern von Dettensee jeweils auf Abseits entschied. Ein Sieg für Dettensee lag jedenfalls näher als einer für Rohrdorf-Eckenweiler.

TSG Wittershausen – SV Felldorf 1:4 (0:2). „Die sind eine Klasse besser als wir. Felldorf spielt um die Meisterschaft“, sagte Wittershausens Spielerleiter Christian Urmann. Felldorf diktierte klar das Spielgeschehen und hätte sogar noch den einen oder anderen Treffer drauf setzen können. Lukas Baur sorgte per Dreierpack für die Entscheidung. Tore: 0:1 (21.) Marian Jänke, 0:2, 0:3, 0:4 (32., 54., 62.) Lukas Baur, 1:4 (72.) Uwe Eberhardt. Martin Schmidt (TSG) hält Strafstoß von Marian Jänke (17.). NC

Glattes 0:10 im dritten Spiel

Baseball

Mit 3:5 und 3:6 haben die Tübingen Hawks ihre beiden ersten Playdown-Partien gegen die Haar Disciples verloren. Noch klarer, mit 0:10 verloren sie am Samstag in München.

Haar. So endet die Best-of-Five-Serie mit einem glatten 0:3, kein einziges Spiel in der Abstiegsrunde konnten die Tübinger gewinnen. Im heimischen Ballpark Eglfing waren die favorisierten Disciples von Beginn an das spielbestimmende Team. Bereits im ersten Inning ging der Gastgeber mit 2:0 in Führung. Ein RBI-Single von Joshua Petersen sowie eine RBI-Fielders-Choice von Klaus Nicolici ermöglichten Richard Klijn und Christoph Ziegler die Runs.

Diese Führung bauten die Münchner im zweiten Inning dank eines, im dritten Inning dank zweier weiterer Runs auf 5:0 aus. Auch im vierten Durchgang bewies die Disciples-Offensive ihr Potential. Und wieder war Ziegler an der Offensivaktion beteiligt. Sein Triple brachten Klijn und Simon Lechner zum 7:0 nach Hause. Ein Sac-Fly von Nicolici im Anschluss verhalf Ziegler zum 8:0. Im siebten Inning erlief Denis Wallace das 9:0 nach einer RBI-Fielders-Choice von Klijn. Den letzten Run der Saison für die Disciples war Lukas Steinlein vorbehalten. Er erreichte die Homeplate nach einem RBI-Double durch Denis Wallace. Somit endete das letzte Saisonspiel für die München-Haar-Disciples vorzeitig.

Kevin Trisl entschied mit einer beeindruckenden Leistung das Duell der Pitcher für sich. In sechs Innings ließ der Nationalspieler lediglich einen Hit zu und schickte zwölf Tübinger per Strikeout in den Dugout.

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes results for Kreisliga A2 and Kreisliga A3.

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes results for Kreisliga A2 and Kreisliga A3.

Quelle: FUSSBALLDE